

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

185 (6.7.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Erstes Blatt.

Freitag, den 6. Juli

(Folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9991. M. Das Oberersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet dieses Jahr im Aushebungsbezirk Karlsruhe in der Zeit von **Dienstag, den 10. Juli bis einschließlich Mittwoch, den 18. Juli, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33, statt.**

Die Prüfung der Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse (Reklamationen) erfolgt am

Dienstag, den 10. Juli 1906.

Hierzu haben außer den Reklamierten selbst, die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wird, und die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamierten wohnen, zu erscheinen.

Weiter haben sich zu stellen:

I. Am Mittwoch, den 11. Juli 1906:

1. die zur Verfügung der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche von den Truppen- oder Marineteilen abgewiesen worden sind.

II. Am Donnerstag, den 12. Juli 1906

die von der hiesigen oder einer auswärtigen Ersatzkommission

1. als unwürdig zur Ausschließung,
2. als dauernd untauglich zur Ausmusterung,
3. für den Landsturm

vorgeschlagenen Militärpflichtigen.

III. Am Freitag, den 13. Juli 1906:

die von der hiesigen Ersatzkommission für die Ersatz-Reserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe.

IV. Am Samstag, den 14. Juli 1906:

1. die von der hiesigen Ersatzkommission für die Ersatzreserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus dem Landbezirk,
2. die von einer auswärtigen Ersatzkommission für die Ersatzreserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk,
3. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1884 und der älteren Jahrgänge (das sind die vor 1884 Geborenen) aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, mit Ausnahme der unten unter VII. 1. Genannten.

V. Am Montag, den 16. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1885 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk mit Ausnahme der unten unter VI. 1. b. Genannten,
2. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1886 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche
 - a. unter Verzicht auf das Los sich freiwillig zur Aushebung gemeldet haben,
 - b. die Los-Nr. 1-450 haben,
3. die Personen des Beurlaubtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder felddienstunfähig zu sein glauben und der Reserve oder der Landwehr I. Aufgebotes angehören.

VI. Am Dienstag, den 17. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen
 - a. des Jahrganges 1886 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk mit der Los-Nr. 451-1074, jedoch mit Ausnahme der oben unter V. 2 a. Genannten,
 - b. des Jahrganges 1885 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche im vorigen Jahre als Ueberzählige nicht eingestellt wurden oder deren Los-Nr. hinter der Abschlussnummer des Bezirkes steht, in dem sie gelost haben, mit Ausnahme der unten V. 1. Genannten. (Die Abschlussnummer des Jahrganges 1885 im Aushebungsbezirk Karlsruhe beträgt 835,60),
2. die Personen des Beurlaubtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder felddienstunfähig zu sein glauben und der Landwehr I. und II. Aufgebotes und der Ersatzreserve angehören.

VII. Mittwoch, den 18. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1884 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche im vorigen Jahr als Ueberzählige nicht eingestellt wurden, oder deren Los-Nr. hinter der Abschlussnummer des Bezirkes steht, in dem sie gelost haben, mit Ausnahme der unten V. 1. Genannten. (Die Abschlussnummer des Jahrganges 1884 im Aushebungsbezirk beträgt 764),
2. die von einer auswärtigen Ersatzkommission als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk,
3. die Militärpflichtigen aller Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung entschuldigt oder unentschuldigt gefehlt haben,
4. die zur Ausschließung, Ausmusterung, für Marineersatzreserve und zur Aushebung für die Marine in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung.

Alle Militärpflichtigen, die von der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhalten haben (d. h. nicht zurückgestellt worden sind), haben zum Oberersatzgeschäft zu erscheinen, auch wenn sie eine Vorladung hierzu nicht erhalten. Sie müssen pünktlich um halb 8 Uhr vormittags im Musterungsort anwesend sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Bei durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzurichten, das von der Ortspolizei-

behörde beglaubigt sein muß, falls es nicht von einem beamteten Arzte (Großh. Bezirksarzt u.) ausgestellt ist.

Die Militärpflichtigen haben ihre Losungsscheine mitzubringen. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsbüchlicher Weise bekannt zu machen und mir den Vollzug

innerhalb 5 Tagen anzugehen. Karlsruhe, den 28. Juni 1906.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

4.3.

v. Krafft-Ebing.

Denninger.

Bekanntmachung.

Nr. 44 781. IV. Die Prüfung der bürgermeisteramtlichen Polizeistrafttabellen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Feld- und Ortspolizeistrafttabellen sowie die Volks- und Fortbildungsschulverzeichnisse für das II. Quartal 1906 sind alsbald vorzulegen. Karlsruhe, den 2. Juli 1906.

Großh. Bezirksamt.

Serrenner.

Weinschenk.

Versteigerung.

Freitag, den 6. Juli d. J., nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage einer Herrschaft in meinem Lokale Ecke Karl- und Amalienstraße gegen bar versteigert:

- eine Herrenzimmereinrichtung in Eichen, bestehend in 1 Diplomaten Schreibtisch, 1 Schrank, Schreibstuhl, großen Tisch, kleinen Tisch, 3 Stühlen, 1 Panel,
- eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 Bettstellen mit Kasten und Matratzen,
- 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Kleiderschrank,
- eine Saloneinrichtung, bestehend in 1 Sofa, 2 Fauteuils, 1 Trumeau, 1 Schrank, 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Taburett, 2 Säulen, 1 Konsole, Lambrequins in Mahagonifurnitur; 6 eichene, starke Stimmstühle, 1 Auszugstisch, 1 Buffet in Mahagoni, 2 Fauteuils, 1 beinahe neue Handgartenspritze, 1 Gasofen, 2 rote Blüschfauteuils, 2 schöne, große Bilderahmen, 4 Paar lange Vorhänge, 2 Fenstermäntel in Blüsch, 1 Gaslüfter, 2 Gasampeln,

alles noch in bestem Zustande.

3.3.

B. Kozmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7252. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Bäckermeister Karl Wilker Witwe, Emilie geb. Kozmann, in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 31. Juli 1906, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 142, Heft 20, Lgb.-Nr. 2944. 2 a 57 qm Hofraite, Wilhelmstr. 17. Hierauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiges Seitenwohngebäude, ein zweistöckiger Querbau mit Wohnung, amtlich geschätzt zu 31 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 18. Juli 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7250. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Installateur Gustav Lichtenthaler Ehefrau, Sofie geb. Sandhas hier, und Installateur Emil Sandhas hier zu Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 1. August 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 327, Heft 15, Lgb.-Nr. 5933 a. 3 a 38 qm Hofraite, Würkinstraße 8. Hierauf steht: ein dreistöckiges Wohnhaus und ein dreistöckiger Seitenbau,

amtlich geschätzt zu 47 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 20. Juli 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. Ebesheimer.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 6. Juli 1906, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 hier im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Karl Burger hier die zur Konkursmasse des Arthur Wilser gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigern: eine größere Partie Cigarren in den Preislagen von 5, 6, 7, 8, 10, 12 und 15 Pfg. Karlsruhe, den 4. Juli 1906.

2.2. Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7249. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechnernmeisters Gustav Lichtenthaler und seiner Ehefrau, Sofie geb. Sandhas, sowie des Blechnernmeisters Emil Sandhas und seiner Ehefrau, Margarethe geb. Fuchs, alle hier zu Miteigentum je ein Viertel eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 1. August 1906, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 134, Heft 16, Lgb.-Nr. 2481. 5 a 59 qm Hofraite und Hausgarten, Augartenstraße 41. Hierauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Dachwohnung und angebautes einstöckiges Stallgebäude, amtlich geschätzt zu M. 85 000.— hierzu Zubehör M. 370.— Zusammen M. 85 370.—

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 20. Juli 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. Ebesheimer.

[2] L.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Adlerstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

Amalienstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stod, ist eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Speicherkammer an kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 3** im Laden.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, pünktliche Familie sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden oder 3. Stod.

Augartenstraße 15 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Augartenstraße 71 ist im Hinterhaus, 1. Stod, eine schöne 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

Augustastr. 7 sind eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher und im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Augustastr. 11.

Bismarckstraße 31 ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr.

Bismarckstraße 49 ist die **Bel-Stage**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Balkon und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Boechstraße 2, 13 u. 17 sind je im 2. Stod schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör teils sofort, teils auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Bürklinstraße 1 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Mädchen- und Speisekammer, Anteil am Trockenspeicher, Waschküche und Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod, oder Boechstraße 26 im Spezereigeschäft, oder Augartenstraße 32 I.

Durlacher Allee 10, in schönster Lage, ist im gutem Privathause der zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern mit gr. Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Durlacher Allee 42 sind das **Hochparterre** und der 5. Stod (kein Dachstod), je 4 geräumige, freundliche Zimmer (Bad) mit reichlichem Zubehör (eventl. Vorgärtchen z. 1. Stod), der 5. Stod unter Glasabschluss sofort oder später zu vermieten.

Erbrinzenstraße 12 schöne, freundliche 6 Zimmerwohnung im 4. Stod mit Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10-12 Uhr.

Fasanenstraße 35 ist im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei Herrn **Rösch** oder Liebensteinstraße 2 im 2. Stod bei **Josef Durk, Glaseri**.

Friedenstraße 18 ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 geräumigen, freundlichen Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör (2 Mansarden, 2 Kellern), auf 1. Oktober a. or. zu vermieten. Näheres daselbst.

Gartenstraße 10 sind im Seitenbau zwei Zimmer und Küche, parterre, als Wohnung oder Magazin nebst kleiner Werkstatt auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **B. Wirth** daselbst.

Gartenstraße 68 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später, sowie im 3. Stod eine schöne Einwohnung von 5 Zimmern mit Bad und Erker nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Gerwigstraße sind Wohnungen von je 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Gerwigstr. 35, 2. Stod.

Goethestraße 16 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

Goethestraße 16 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

Goethestraße 16 ist im 4. Stod, Hinterhaus (Mansarde), eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod, Vorderhaus.

Goethestraße 18 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod oder Schillerstraße 23, 2. Stod links.

Goethestraße 43 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod, bei **Gleisner**.

Girschstraße 22 sind im Vorderhaus, 3. Stod, ein großes Zimmer und Küche auf sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hübischstraße 15, Ecke der Kriegstraße, sind per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör, ferner 1 dto. im 1. Stod auf 1. Oktober, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stod.

Hübischstraße 36 sind schöne Herrschaftswohnungen von je 4 Zimmern, Bad und Zubehör, auch Gartenanteil, zu vermieten. Zu erfragen Nelfenstraße 25, 2. Stod.

Humboldtstraße 25 ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Kaiser-Allee 51 ist der vollständig neu hergerichtete 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller eventl. Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 23, 4. Stod, ist eine schön, neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, Küche und üblichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Kaiserstraße 60, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad- oder Schrankzimmer, Küche, Gas und Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Preis 380 M. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 60, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Gas und Zubehör um den Preis von 250 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 6 ist in sehr schöner Lage eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Wird alles neu renoviert. Näheres im 2. Stod, nur nachmittags von 2 Uhr ab.

Karlstraße 114 ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr ab. Zu erfragen parterre.

Klauprechtstraße 16 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Gasanlage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kreuzstraße 10, neben der Kleinen Kirche, eine Treppe hoch, ist auf 1. Oktober eine hübsche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres bei **Albert Ettlinger**, Herrenstraße 12.

Kriegstraße 144 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Gas und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Kurbenstraße 13 ist eine Wohnung im 3. Stod, hinter Glasabschluss, von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 350 M.

Lachnerstraße 3 sind auf 1. Oktober oder früher Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern, Küche (Gas), Keller und Mansarde zu vermieten.

Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Lessingstraße 51 ist eine 3 Zimmerwohnung in schönster Lage auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Schillerstraße 23.

Luisenstraße 43 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

Luisenstraße 37 ist im Hinterhaus, 1. Stod, eine schöne 3 Zimmerwohnung an eine kleine, ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Luisenstraße 48 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage, 1 Mansarde, 1 Kellerabteilung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Vorholzstraße 11 I.

Marienstraße 16 ist im Seitenbau im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 19 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. September l. J. oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Marienstraße 54 ist eine große 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. September oder 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

Marienstraße 85 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

Markgrafenstraße 48 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 50 im Kontor.

Morgenstraße 39 ist eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2. Stod links.

Philippstraße 3a, gegenüber der kathol. Kirche in Mühlburg, in neuem Hause, ist im 2. Stod eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Preis 420 M. Näheres im 1. Stod.

Roonstraße 14 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, mit Bad, Küche, Keller und Kammer, Aussicht in Gärten, an eine kleine Familie auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod bei Frau **Huband** Wtm.

Roonstraße 16, 4. Stod, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Badezimmer und Zubehör nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und von 2-4 Uhr. Näheres Körnerstraße 2, 3. Stod rechts.

Rudolfstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Rudolfstraße 31, Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Scheffelstraße 61 sind im 1. und 3. Stod je eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Preis 310 bzw. 330 Mk. Näheres Neudorferstraße 6 I.

Scheffelstraße 63 sind 2 schöne Mansardenwohnungen mit freier Aussicht, je 2 große Zimmer, Küche und Keller, die eine per sofort, die andere per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

Schillerstraße 8 ist im Hinterhaus, 2. Stod, eine kleine, hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **G. Appel** im 1. Stod daselbst.

Schillerstraße 30 sind im Duerbau, 1. und 4. Stod, je eine 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stod.

Schillerstraße 50, ruhiges Haus, ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Kammer zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

Schützenstraße 47 ist im Seitenbau, part., eine Wohnung, bestehend aus einem großen, schönen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 45, parterre.

Schützenstraße 48 ist der 1. Stod von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst (Laden).

Schützenstraße 48 ist der 2. Stod von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ohne Glasabschluss, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst (Laden).

Schützenstraße 64 im Seitenbau, 4. Stod rechts, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 63, bei **Franz Ritscherle**.

Seubertstraße 15 ist der 4. Stod von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sofienstraße 56, 4. Stod, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Sofienstraße 56, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

Sofienstraße 166, nächst der Dorfstraße, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speise- und Mädchenkammer, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Bau, Uhlstraße 35 I oder Augartenstraße 32 I, Bureau.

Sommerstraße 12, 5. Stod, ist eine 2 Zimmerwohnung, innerhalb Glasabschluss, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

Uhlstraße 10 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Mansarde und allem üblichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Für größere Metallgießerei werden

tüchtige und geübte Former

für dauernde und lohnende Beschäftigung zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten unter S. Z. 3988 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 3.2.

Gesucht

5000 bis 8000 Mark

als II. Hypothek auf hiesiges prima Objekt. Offerten befördert unter Nr. 4527 das Kontor des Tagblattes. 6.3.

18000—20000 Mark

hat ein Privatmann per 1. Oktober oder früher zu 4 1/4% anzuleihen. Gesuche unter Nr. 4628 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

175000 Mark 3.2.

auf I. Hypothek, innerhalb 75% der amtlichen Schätzung, mindestens 10 Jahre unkündbar, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als angehende Verkäuferin

findet ein solides junges Mädchen als bald dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 193/195 im Spielwarenladen. 2.2.

Genaueselbst wird ein Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen angenommen.

Tüchtige Kleidermacherinnen

sofort für dauernde Arbeit gesucht: Walbstraße 60, parterre. *2.2.

4.2. **Gesucht:** Küchenhelferin für Mannsheim, tüchtige Stützen, Köchin nach Antwerpen, Bingen, Kinderfrau mit guten Zeugnissen in feines Haus hier gegen hohen Lohn, Haushaltungslehrerin, Mädchen allein in kleine Familie.

Beck-Rebinger, Mannheim, P 4, 15.

Gesucht

ein in feinen Häusern bedienstet gewesenes Mädchen oder eine Frau in ein kleines Herrschaftshaus tagsüber. Ausgeschriebene Adressen unter Nr. 4660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen gesucht.

*2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 24 II.

Mädchen

zu einem Kinde sofort gesucht: Adlerstraße 35 im 3. Stod.

Mädchen.

*6.4. **Gesucht** sofort ein Mädchen, das gut kochen kann, bei hohem Lohn zu Familie ohne Kinder: Durlacherstraße 1 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Fleißiges, williges Mädchen auf sofort gesucht: Kaiserstraße 156, 4. Stod.

Reinliches, tüchtiges Mädchen

kann sofort eintreten: Walbhornstraße 21, parterre links. *3.2.

Gesucht

auf 15. Juli oder 1. August ein einfaches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten: Hirschstraße 61 I.

Zimmermädchen,

ordentliches, welches auch etwas servieren kann, für sogleich oder später gesucht: Marienstraße 16, parterre. *2.2.

2.2. Sauberes, fleißiges

Mädchen

für Küche und Haus, sowie ein gut empfohlener, fleißiger

Hausbursche,

möglichst vom Lande, welcher schon in Wirtschaften tätig war, für sofort gesucht. Restaurant zum „Elefant“, Kaiserstraße 42. 2.2.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie Auslegerinnen und Druckereihilfsarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braun & Co.,
Leffingstraße 70.

5.2.

Weinbranche!

Tüchtiger, branchefundiger Vertreter

von einem renommierten Moselweinhause für Karlsruhe und Umgegend gegen hohe Provision gesucht. Gesl. Offerten unter T. D. 1324 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Oöln, erbeten. 3.3.

Schreiner- oder Glaser-Gesuch.

*3.3. Ein ordentlicher Arbeiter findet sofort Beschäftigung bei

J. Oberst, Kronenstraße 5.

3—20 Mk. tägl. können Personen

Rebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres

„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Stelle frei

für fleißigen, zuverlässigen Herrschaftsdieners, nicht über 35 Jahre alt, verh., mit kl. Familie, der auch kl. Garten besorgen könnte und größere Arbeiten nicht scheut. Meldung mit Zeugnisabschriften an Baubureau, Röderweg 6, Heidelberg. 3.2.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit dabei verrichtet, sucht Stellung bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Gels, Hirschstraße 30, Seitenbau, 3. Stod links. 3.2.

Ein Zimmermädchen

sucht Stellung, am liebsten in einem Hotel. Näheres Welhienstraße 34 im 4. Stod. *3.2.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelfürsorge, Hotelzimmermädchen, Buffetsdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **K. Tröster**, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Massage

und elektrische Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Ausfunftei Bürgel,

Karlruhe, Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, Telephon 440.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Weststadt ist ein neues, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Haus, gut rentabel, mit großem angelegten Garten, an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen, umständehalber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4619 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Divan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Taschendiwan,

gut gearbeitet, wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, 2. Hof, Seitenbau IV rechts.

Gelegenheitskäufe

in neuen Möbeln. Zu den billigen, untenfolgenden Preisen werden verkauft: Chiffonniere, matt und Glanz, mit Muschelauflage 89 M., Bettladen mit Muschelauflage, matt und Glanz, Post, Matratze und Polster 65 M., Waschkommode mit Marmorplatte 38 M., Schreibtisch 27 M. Näheres Marktgrabenstraße 21/23. 10.8.

Fünzig weingrüne Fässer,

Gehalt 600 Liter, sind sofort billig zu verkaufen. 2.2. Spanische Weinhalle, Kreuzstraße 10.

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen für Gas- u. Kohlenfeuerung, ganze Badeeinrichtungen billigst.

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Kochherde,

nur beste Ware, verkaufe um zu räumen sehr billig.

M. Eberhard, Kaiserstraße 225,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Reparaturen gut und billig. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Selbstkäufer sucht ein rentables Haus hier zu kaufen und gibt seinen lastenfreien Willensbauplatz in Ettlingen, Haltestelle der elektrischen Bahn, als Anzahlung. Offerten von Selbstreflektanten bittet man unter Nr. 4634 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Stud. ingen.

zur Nachhilfe im Plan- und Terrainzeichnen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4632 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Französischer Unterricht

zu mäßigem Preise wird erteilt. Zu erfragen Gottesauerstraße 16, parterre links. *3.2.

[4] L.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Bongartz,
 Kaiserstrasse 162,
 ist zurückgekehrt.
 Sprechstunden 9—10 Uhr und 3—4 Uhr
 nur an Wochentagen. *2.2.



Zum Einsetzen

empfehle
 unter Garantie für Echtheit:

1° Frucht- und Kornbranntwein,
 1° alten Nordhäuser Korn-
 branntwein

von 60 Pfg. bis Mk. 1.20 per Liter.

Schwarzwälder Kirschen- und
 Zwetschgenwasser.

Von 5 Liter ab Preisermässigung und frei ins
 Haus geliefert.

W. Erb, am Sidellplatz.

Für den Durst

empfehle

Eiswasser	Flasche	8 Pfg.
Limonade	"	12 Pfg.
Kronthaler Wasser	Liter	20 Pfg.
Gerolsteiner	"	22 Pfg.

Simbeersaft, garantiert rein,

1/2 Liter-Flasche M. 1.30,

1/4 " " " M. —.65,

Sinner-Bier, hell und dunkel,

3.2.

mit 5% Rabatt.

Bernh. Kranz.

Kalte und warme Platten,
 — Zwischengänge —
 belegte Brötchen, Salate,
 ganze Essen und Buffets
 liefert

C. Cartharius,

Karlstrasse 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

[5] L

Seltenes Angebot.

Wegen Uebernahme des Betriebes der meiner Firma reservierten Champagner-
 Marken Bisfinger ×, ×, × × ×

Ausverkauf in Cossé-Champagner,

1/1	Flasche Cossé bisher Mk. 4.00	jetzt Mk. 3.20,
1/1	" " " " 5.00	" " 4.20,
1/1	" " " " 6.00	" " 4.80,

versteuert franko Haus Karlsruhe.

Netto gegen Kasse so lange Vorrat.

C. Cartharius Karlsruhe,

Karlstrasse 13,

Telephon 1213,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Verehrte Hausfrau!

Die Packungen des besten und beliebtesten
 aller Kaffeezusätze, des

Aechten Franck-Kaffee
 werden nachzumachen versucht.

Es liegt klar auf der Hand: man will Sie
 damit täuschen! Verlangen Sie deshalb aus-
 drücklich

6.8.

Aecht Franck

mit der



Kaffeemühle

SCHUTZMARKE.

von

Heinrich Franck Söhne
 Ludwigsburg. Halle a/S. Basel. Mailand.
 Lissabon. Pest. Rom. Wien. Prag. Agram. Bukarest. New York. Flushing.

Lassen Sie sich durch nachgeahmte, ähnliche
 Namenszüge nicht irre führen!

Garten- und Veranda-Möbel, Rollschutzwände und Reisekörbe

in grosser Auswahl

empfeht

F. Wilhelm Doering,

6.4.

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

*** Fußboden-Glanzack, ***



Parfettwische,
Grundierfarben,
Stahlpäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk,
Parfettbürsten,
Fleischrubber,
Parfettlack.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Banzenot, Morlein,
Tabakstaub, Ori,
Bacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulverpriesen,
Mottenschutztafeln,
Perfia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Für die heisse Jahreszeit

32. empfiehlt

erfrischende

Toiletten-Wasser,
Toiletten-Essige,

Eis - Eau de Cologne

usw.

Luise Wolf, Witwe,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Malienstrasse 7,
in nächster Nähe des
Erbgroßherzoglich. Palais.
Telephon 1284.

Mein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Plage in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Gerolsteiner Sprudel



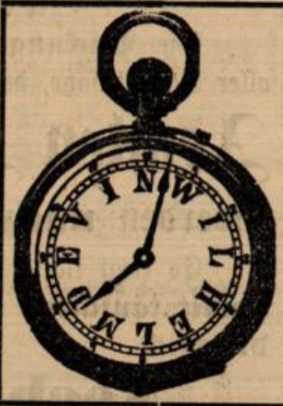
Tafelwasser I. Ranges.

Herzlicherleits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-,
Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage für Karlsruhe.

Dr. Kux & Finner, Karlsruhe,
Zirkel 30. Telephon 255.

15.8.



Mein Geschäft befindet sich jetzt im eigenen
(früher Juwelier Reudter'schen) Hause

203 Kaiserstrasse 203

gegenüber dem bisherigen Laden.

Wilh. Devin,

Hofuhrmacher.

2.2.

Telephon 1611.

Günstige Kaufgelegenheit!

Wegen Umzuges

offeriere ich, um mit zurückgesetzten deutschen und englischen
Stoffen zu räumen:

Sacco-Anzüge nach Mass zu **M. 65.—**

Sommer- u. Herbst-Paletots

nach Mass zu „ **50.—**

Winter-Paletots nach Mass zu „ **70.—**

Hosen nach Mass zu „ **22.—**

☞ nur gegen bar. ☜

Franz Lersch,

Inhaber: **Oscar Lersch, Schneidermeister,**

Kaiserstrasse 149, I. Etage.

Telephon Nr. 1316.

Reichenbach
bei Ettlingen (Bahnhofstation)

Restauration zur „Sonne“, Pension von Mk. 3.50 an,
Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften.
Besitzer **A. Müller.** Telephon 54.

[6] L.

Sommer 1906!

Brieftaschenbuch-Cameras „Minimum“

mit Packfilms sind das Neueste!

Alle Konstruktionen von Cameras werden gerne vorgeführt ohne Kaufzwang!

Unser Material: Films, Papiere etc. bekannt als ausgezeichnet und stets frisch!

Entwickeln, Kopieren etc. in 24 Stunden.

6.5.

Hoerth,Spezialgeschäft für
Amateurphotographie,

172 westl. Kaiserstrasse,

Telephon
1274.

2.2.

Alle Sorten

**Ruhr-Hausbrand-Kohlen und Koks**

empfehle aus eintreffenden Schiffen in nur bester Qualitätsware zu jetzt billigem Sommerpreise.

L. Dörflinger jr.,

Telephon-Anschluß Nr. 197.

Kohlen- und Brennholzhandlung. — Kontor: Douglasstraße 16.

60 Wannenbäder

Im Abonnement I. Kl. II. Kl. III. Kl.

— .70 —.50 einzeln —.30

Samstags —.40

im **Friedrichsbad,** Kaiserstrasse 136.In sämtlichen Filialen des **Lebensbedürfnisvereins** liegen Karten zu obigen Preisen auf.

Im Schwarzwald-
Heu
gebündelt und
gepresst,
Stroh
(Korn u. Spelz)
billigst bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.

Steig Breitnau.

Wir machen hiermit unsere Freunde und Gäste aufmerksam, daß das

Gasthaus zum „Löwen“

*3.3.

wieder vom 1. Juli an in alter Weise fortgeführt wird.

Bitte, das uns früher entgegengebrachte Vertrauen uns auch jetzt wieder schenken zu wollen.

Familie Herrman.

Stadtgarten.

Freitag, den 6. Juli 1906, abends 8 Uhr,

Großes Konzert,

ausgeführt von der

Kapelle ehemaliger Militärmusiker.Leitung: Musikdirigent **Albin Hofmann.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Waldheil!

2.2. Für Ausflüge
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Karten u. Reisebüchern

für Schwarzwald, Pfalz und Vogesen.

Schnars-Stark.

Neuester großer Schwarzwaldführer. Letzte Aufl.

Statt M. 5.— nur M. 2.50.

(Solange der Vorrat reicht.)

Müller & Gräff.

Schwarzwaldvereinskarten.

Rudolf Vieser, Für Reise-Saison

empfehle:

Kaiserstrasse 153.

Telephon 1702.

Spezialgeschäft
Buntstickereien.

Plaidhüllen
Schirmhüllen
Toiletten-Rollen
Badetaschen
Serviettenhüllen
Eistabletten
Arbeitsaschen

Handtücher
Millieux
Tischdecken
Tischläufer
Kissen
Damen-Blusen
Damen-Gürtel
Herren-Westen

,, zugleich Schürze etc.

in tadelloser Ausführung zu mässigsten Preisen.

Befreit wird jeder durch **Insektentod-Essenz**

und nichts anderes, **denn nur wir zahlen Geld zurück bei nicht Erfolg.****Flüssig.**

Diese Insektentod-Essenz, gesetzlich geschützt, übertrifft **alle Insektentodpulver** an Wirkung **tausendfach**, da sie nicht nur betäubt, sondern **radikal sofort tötet.**

Schutzmarke: Wanze mit Totenkopf.

**Flüssig.**

Diese Insektentod-Essenz, gesetzlich geschützt, übertrifft **alle Insektentodpulver** an Wirkung **tausendfach**, da sie nicht nur betäubt, sondern **radikal sofort tötet.**

Schutzmarke: Wanze mit Totenkopf.

Jeder kann selbst Kammerjäger sein, wenn Insektentod-Essenz angewendet wird zur Vertilgung der lästigen Wanzen. **Insektentod-Essenz** kann nur dringend empfohlen werden, tötet alle Insekten sofort und desinfiziert die Räume.

Die Bettstellen und Schlupfwinkel der Insekten (Wanzen usw.) werden mit **Insektentod-Essenz** sorgfältig eingepinselt oder gespritzt, damit die vorhandene Brut, welche im Frühjahr und Sommer in Massen hervorkommt, vollständig getötet wird. Gleichwirkend bei Kellerwürmern (Mauerasseln), Ameisen usw.

Wer den Versuch mit dieser **Insektentod-Essenz** gemacht hat, wird den Wert derselben zu schätzen wissen, niemals mehr unter Wanzenplage zu leiden haben und es nicht unterlassen, dieses Radikalmittel weiter zu empfehlen.

Die Essenz ist in Flaschen zu 35 und 60 Pfg. erhältlich. — Gebrauchsanweisung auf jeder Flasche.

Für **Gärtner** und **Gartenfreunde** ist **Insektentod-Essenz** ein unfehlbares Mittel, um die schädlichen Schnecken, welche so verderbend auf alle jungen Pflanzen wirken und im Wachstum hindern, vollständig auszurotten. Man nimmt auf 20 Liter Wasser 100 Gramm Essenz und bespritzt mittelst Gießkanne das Land. Für die Pflanzen ist es in keiner Weise schädlich. Die Wirkung ist erstaunlich, denn jedes getroffene Ungeziefer ist **sofort** vernichtet. Die Anwendung ist am besten bei, oder nach Regenwetter, wo die Schnecken am häufigsten erscheinen. Die Schlupfwinkel, Steingrotten usw. sind besonders zu beachten. Bei Zimmerpflanzen begießt man die Topferde.

Zum **Waschen der Haustiere jeder Art** kann diese Essenz wie zum Spritzen des Gartens angewandt werden, um die lästigen Flöhe usw. zu vernichten.

Mit demselben Mittel ist die Blutlaus von Reben und Obstbäumen durch Bestreichen mit einem Pinsel zu vernichten. — Für Gärtner per Liter 5 Mk., 1/2 Ltr. 2,75 Mk.

Mittelst Stäuber, wie man Blumen bestäubt, werden Motten, **Schnaken** und Fliegen sofort aus Portieren, Möbeln, Pelz usw. vernichtet, bei letzterem etwas Kölnisch Wasser zusetzen (Parfüm).

Zu haben in Karlsruhe bei Herrn **Otto Fischer**, Fidelitas-Drogerie, Karlstraße 74, **C. Frohmüller**, Inh. J. Klasterer, Hof-, Erbprinzenstraße, und **Th. Walz**, Drogerie, Kurvenstraße.

3,2.

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstrasse 89

empfehlen nach beendeter Inventur

Telephon 51

zurückgesetzte Photograph. Apparate

erstklassige Fabrikate

6,3.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.